

Kurzbeschreibung

Die koordinierte Dienstübergabe sichert die Qualität der Versorgung und gibt pflegerelevante Veränderungen sofort weiter. Auch die „gefühlte kleinen Dinge“ wirken sich auf die Arbeit aus und sollten mitgeteilt werden. Der Workhack „Übergabe auf den Punkt“ wird von jedem Teammitglied nach Dienstende umgesetzt.

Der Workhack unterstützt...

- ...alle Kolleginnen und Kollegen dabei gut informiert in den Dienst zu starten und bestmöglich auf die Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten einzugehen.

Was beachtet werden sollte:

Ablauf: Alle Teammitglieder informieren die entsprechenden Kolleginnen und Kollegen des nächsten Dienstes. Folgende **Leitfragen sollten für jede Person** genutzt werden:

1. Welche organisatorischen Dinge müssen geklärt werden?
 2. Was ist nicht erledigt? Welche Aufgaben müssen in der nächsten Schicht übernommen werden?
 3. Welche Änderungen in der Versorgung gibt es?
 4. Welche Besonderheiten in der Versorgung gibt es?
- Verwendung eines **Notizbuchs**, um wichtige Dinge schnell während des Dienstes aufzuschreiben
 - **Schriftliche** Dienstübergabe durch Eintragungen in das Übergabebuch
 - **Zusätzliche mündliche** Dienstübergabe (zwischen Früh- und Spätdienst) per Gespräch / per Telefon
 - Vor Ort werden die Kundenmappen auf dem Deckel mit einem **roten** oder einem **grünen Karteipapier** gekennzeichnet (rot = „Achtung, etwas besonderes liegt an“, grün = „Alles im grünen Bereich“)

Überprüfung nach 4 Wochen: Was müssen wir anpassen?

Hilfsmittel:

- Leitfragen
- Diensthandy
- Telefonlisten
- Dienstplanübersicht
- Dienstübergabebuch
- Übersicht über Personen, die gemeinsame Klientinnen und Klienten betreuen
- Rote und grüne Karten
- Notizbücher und Stifte für die Brusttasche